



Gemeinde Ehenbichl

Bezirk Reutte

Ehenbichl, 23.06.2006

Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am Freitag,
dem **16.06.2006** um **20.⁰⁰** Uhr im Versammlungsraum der Gemeinde;



Anwesend: Vz.-Bgm. Ginther Oskar
GR Gärtner Oswald
GR Schmid Friederike
GR Singer Klaus
Ersatz-GR Scheiber Christoph
Ersatz-GR Rid Markus
Ersatz-GR Salvenmoser Christoph
Ersatz-GR Moosbrugger Erich
Ersatz-GR Feineler Anton
Ersatz-GR Ing. Möltner Siegfried
Bgm. Rief Wolfgang

Ortsplaner DI Gladbach Peter

Zuhörer: Kathrein Franz, Wechselberger Thomas, Richard Schöll,
Glätzle Gottfried, Kuhn Reinhard, Ertl Cornelia, Vogler
Priska, Vogler Roland;

Entschuldigt: GV Tiefenbrunn Fritz, GR Ing. Gassler Helmut, GR Wolf
Markus, GR Koch Gabi, GR Franz Habicher, GR
Barbara Köck;

TOP 1	Begrüßung
--------------	------------------

Bürgermeister Wolfgang Rief begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Gäste.

TOP 2 *Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung*

Bgm. Rief stellt den Antrag um Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung.

einstimmig

TOP 3 *Beratung über die eingelangten Stellungnahmen zum örtlichen Raumordnungskonzept – Endbeschluss zum örtlichen ROK*

Bgm. Rief erklärt, dass wieder einige Stellungnahmen zum örtlichen Raumordnungskonzept und Flächenwidmungsplan fristgerecht eingelangt sind. Der Gemeinderat hat diese Stellungnahmen zu behandeln. Anschließend wird das örtliche Raumordnungskonzept und Flächenwidmungsplan zur Endbegutachtung nochmals nach Innsbruck geschickt.

Ortsplaner Arch. DI Peter Gladbach erläutert, dass das ROK vom Land Tirol geprüft und 2 Gebiete nicht genehmigt wurden. Es handelt sich dabei um Gewerbeflächen in Ehenbichl und 2 Flächen im Freiland in Rieden.

Bgm. Rief liest die vorliegenden **Stellungnahmen bzw. Einsprüche** vor.

Kathrein Franz und Mitbesitzer.

sowie Sammeleinspruch – Schloßbergweg: Pittracher Walter u. Maria

Pittracher Reinhard u. Gerda

Rizzoli Wolfgang

Sailer Helmut

Schnitzer Roland, Ing.

Ertl Christian u. Cornelia

Halkevopoulos Savas, Dr. med.

Grimm - Halkevopoulos Beate, Dr. med.

Egger Adolf

Nowak Michaela

Rechling

Lagg Hubert

Eger Helmut, Dr.

- Aufrechterhaltung der bestehenden Stellungnahmen bzw. Einsprüche gegen die Weiterführung des Schloßbergweges betreffend Gp. 295, 297 und 302

Gegenüber der Stellungnahmen der Auflage des 1. Entwurfes des Raumordnungskonzeptes haben sich keine neuen Erkenntnisse ergeben.

Auf Grund der Bedeutung der verkehrsmäßigen Erschließung des Gesamtbereiches wird die Stellungnahme des Herrn Kathrein Franz und Mitbesitzer, sowie der Unterschriftenliste Sammeleinspruch – Schlossbergweg abgewiesen.

Ja - 8 Stimmen
Nein - 3 Stimmen

Bgm. Rief erläutert, dass Dr. Spörr von der Tiroler Landesregierung die Sachlage an Ort und Stelle begutachtet hat, und der Gemeinde eine Verkehrszählung vorgeschlagen hat. Diese wird nun am 30.06.2006 mit 5 automatischen Verkehrszählgeräten durchgeführt. Die Ergebnisse werden dann im Zuge eines Wettbewerbes an 3 Architekturbüros weitergegeben und mit der Erstellung eines Verkehrskonzeptes beauftragt. Dieses Konzept wird dann vom Gemeinderat beschlossen.

Bgm. Rief erklärt, dass eine Nichteinhaltung der Frist des Landes eine Umweltverträglichkeitsprüfung zur Folge hätte, die den Beschluss des ROK und Flächenwidmungsplanes bis 2012 verzögern könnte.

Frau Gusti Steiner, vertreten durch Dr. Christian Schöffthaler, Rechtsanwalt, Ing.-Baller-Str. 1, 6460 Imst

- Einspruch gegen die im Raumordnungskonzept gewidmete Straße durch die Gp. 284/1 und 285/1.

Auf Grund der erforderlichen Erschließung der unbebauten Flächen wird die Stellungnahme von Frau Gusti Steiner zurückgewiesen.

Ja – 10 Stimmen
Nein – 1 Stimme

Familie Wechselberger

- 1. Ansuchen auf Umwidmung der Gp. 309 und 310 in Wohngebiet
2. Antrag auf Umwidmung des Gp. 309 von derzeit Freiland in Bauland

Auf Grund der erforderlichen Erschließung und Parzellierung wird die Stellungnahme von Familie Wechselberger abgewiesen.

einstimmig

DI Gladbach erklärt, dass diese Fläche seit 2004 als Umlegungsfläche gewidmet ist. Zur Umwidmung in Bauland ist eine Erschließung und Parzellierung notwendig, da derzeit eine Zufahrt mit großen LKW's (z.B. auch Feuerwehrezufahrt) nicht möglich ist.

Stichwege werden von der Gemeinde nicht mehr erlaubt, da dies auch Schwierigkeiten bei der Schneeräumung ergibt.

Eva und Richard Schöll vertreten durch Dr. Johannes Klausner, Rechtsanwalt,
Anichstraße 6, 6020 Innsbruck

- Gp. 367 soll als Sonderfläche Hofstelle gewidmet werden

Der Einspruch wird auf Grund der rechtlichen Lage zurückgewiesen.

**Ja – 8 Stimmen
Nein – 3 Stimmen**

Bgm. Rief erläutert, dass trotz des positiven Bescheides der Landwirtschaftskammer vom Land keine Genehmigung auf Umwidmung Sonderfläche Hofstelle oder landwirtschaftliches Mischgebiet erfolgte. Lt. Dr. Spörr liegt das Grundstück zwar am Rand des Wohngebietes, trotzdem ist eine teilweise Umwidmung rechtlich nicht möglich.

Gottfried Glätzle und Hubert Glätzle

- Ansuchen um Erschließung und Parzellierung der Gp. 1098 und 1097

Das Ansuchen wird vom Gemeinderat abgelehnt.

einstimmig

Diese Parzellen sind als Umlegungsgebiet gekennzeichnet.

Lt. Ortsplaner DI Gladbach kann die Gemeinde oder die Mehrheit der Eigentümer (Zahl und Fläche) die Umlegung beim Land beantragen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ehenbichl fasst den Endbeschluss für das örtliche Raumordnungskonzept

einstimmig

TOP 4	Beratung über die eingelangten Stellungnahmen zum Flächenwidmungsplan – Endbeschluss des Flächenwidmungsplanes
--------------	---

Der Gemeinderat der Gemeinde Ehenbichl fasst den Endbeschluss für den Flächenwidmungsplan

einstimmig

TOP 5 *Beratung und Beschlussfassung - Sommerkindergarten*

Bgm. Rief gibt das Wort an GR Schmid Friederike weiter. Diese erklärt, dass 19 Kinder für die Sommerbetreuung angemeldet wurden. In der Zeit von 10.07. – 01.09.2006 besuchen täglich 7 – 13 Kinder den Kindergarten. Die Kosten pro Kind und Woche betragen € 15,00 + täglich € 2,00 für Mittagessen.

einstimmig

TOP 6 *Beratung – Stadelzubau Wechselberger Thomas*

Ortsplaner DI Gladbach erläutert, dass für den Bau des Schuppens ein Ankauf von Gemeindegrund notwendig wird, der Grenzverlauf im Vorfeld aber durch eine Vermessung festgestellt werden muss. Lt. Wechselberger Thomas wird der Zubau hinter dem Zaun erfolgen.

Bgm. Rief, Ortsplaner DI Gladbach und Thomas Wechselberger sollen zusammen eine Lösung suchen und diese dann im Bauausschuss beschlossen werden.

TOP 7 *Beratung und Beschlussfassung von Uneinbringlichkeiten*

Die Zuhörer verlassen bei der Abstimmung über diesen Punkt den Sitzungsraum. Es wird ein eigenes Protokoll verfasst, da über diesen Punkt kein Aushang erfolgt.

TOP 8 *Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen des Sozialsprengels*

Die Zuhörer verlassen bei der Abstimmung über diesen Punkt den Sitzungsraum. Es wird ein eigenes Protokoll verfasst, da über diesen Punkt kein Aushang erfolgt.

TOP 9 *Beratung und Beschlussfassung – Küchenblock im Kindergarten*

Im Ehenbichler Kindergarten ist eine Küchenerneuerung (Verletzungsgefahr) notwendig.

Bgm. will Angebote einholen und bei der nächsten Sitzung an den Gemeinderat weitergeben.

einstimmig

TOP 10 *Beratung über Straßenbeschilderung*

Die Straßenbeschilderung im Riedener Ortsteil – Oberdorf sollte von „ Fahrverbot “ nur für Anrainer – in Sackgasse ausgewechselt werden.

Bgm. Rief regt an, dass nach Erstellung des Verkehrskonzeptes die Beschilderung im Ehenbichler Gemeindegebiet ergänzt wird.

einstimmig

TOP 11 *Informationen über Vorarbeiten zum Verkehrskonzept*

Am 30.06.2006 soll mit 5 automatischen Verkehrszählgeräten und 3 – 4 Personen an neuralgischen Punkten eine Zählung durchgeführt werden. Diese Daten werden vom Land Tirol an 3 Architekturbüros vergeben, welche dann im Zuge eines Wettbewerbes ein Verkehrskonzept erstellen.

Nach Vorlage dieses Konzeptes können Parzellierungen vorgenommen werden.

TOP 12 *Spendenansuchen*

Schülerheim – Bauernbund	€	50,00
--------------------------	---	-------

einstimmig

TOP 13 *Allfälliges*

- Bgm. Rief erklärt, dass es Schwierigkeiten mit dem Weg zum Riedener See gibt, da die Armierung kaputt ist. Eine Begehung mit DI Wolfgang Klien und Hold Karl ist bereits erfolgt. Es müssen 2 Brücken erneuert, sowie der Hochwasserschutz des Baches durchgeführt werden. Ebenso soll Strom- und Wasserleitung verlegt werden. Die Kosten für dieses Bauvorhaben belaufen sich auf ca. € 160.000,00, wobei die Kostenbeteiligung der Gemeinde Ehenbichl mit ca. 20 % vorgegeben ist.
- Den Radweg am Lech betreffend, ist Karl Hold bereit die Reparatur zu übernehmen.
- GR Feineler fragt nach, ob es schon Pläne für das Seeprojekt Rieden gibt. Bgm. Rief hat noch keine weiteren Informationen erhalten.
- Die Vorarbeiten für den Volleyballplatz sind im Gange. Die AST wird in nächster Zeit den Platz freimachen.
- Vize-Bgm. Ginther regt eine Gegenüberstellung des Wasserverbrauches der Haushalte mit dem Durchlauf bei den Hochbehältern an, um ev. Schäden an Zuleitungen früher feststellen zu können. Dazu wäre der Einbau eines Wasserzählers notwendig. Der Gemeinderat stimmt dem zu.
- Weiters erklärt Vize-Bgm. Ginther, dass es nicht notwendig ist, das Steuerkabel vom Hochbehälter Ehenbichl bis zur Gemeinde zu verlegen, da dies über Funk erfolgen kann.

- Er macht den Vorschlag, dass vor Agramversammlungen der Gemeinderat im Vorfeld zusammen kommen sollte.
- GR Salvenmoser stellt fest, dass im Riedener Feuerwehrauto eine neue Bank erforderlich wäre.
- Er erläutert weiters, dass die Baufortschritte bei der Verlegung der Wasserleitung in Rieden zufriedenstellend sind.
- GR Feineler gibt an, dass es Probleme bei der Abfahrt von Gasthof Kreuz – Kurve Klotz Karin gibt, es fehlen noch die Randsteine von der Asphaltierung. Bgm. regt eine Begehung an.
- GR Schmid will bei der nächsten Sitzung nochmals über den Betriebskindergarten informieren und Kosten und Raumaufteilung dem Gemeinderat näher bringen.
- GR Scheiber fragt nach, wie es nun nach dem Tod von Markus Grasnegg mit dem Waldrastlift weitergeht. Bgm. Rief berichtet, dass er mit Hold Karl in Verbindung ist und dieser die Arbeiten sobald als möglich weitermachen wird.
- GR Scheiber stellt die Anfrage, was es Aktuelles zum Thema Südumfahrung gibt. Bgm. Rief teilt mit, dass er keine neuen Informationen erhalten habe.

Ende der Sitzung um **22.⁴⁵ Uhr**



Bürgermeister
Wolfgang Rief eh

Vize-Bgm.
Oskar Ginther eh

Protokoll:
Reinstadler Brigitte eh

Anschlag: 26.06.2006
Abnahme: 10.07.2006